



Ensinger

Die Erfrischung deines Lebens

WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT 2020

Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH



VORWORT

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

nachdem im Jahr 2019 das Klimapakete beschlossen wurde, ruhten die internationalen Klimaschutzbemühungen im Corona-Jahr 2020 weitgehend.

Auch der politische Stillstand aufgrund der Präsidentschaftswahl in den USA tat sein Übriges.

Und dennoch war das Jahr 2020 für das Klima ein vergleichsweise gutes Jahr.

Zwar war 2020, wie auch schon die Vorjahre, heiß und trocken, jedoch sanken die internationalen Emissionen des klimaschädlichen Treibhausgases CO₂ massiv aufgrund des zeitweise nahezu zum Erliegen gekommenen Flug- und Schiffsverkehrs.

Gleichzeitig gewann Elektromobilität rund um den Globus weiter an Dynamik. Hersteller brachten viele neue Modelle auf den Markt. Auch die deutschen Automobilhersteller spielen mittlerweile mit nennenswerten Verkaufszahlen im Konzert der großen internationalen Elektroautobauer mit.

Mit herzlichen Grüßen



Thomas Fritz
Geschäftsführender Gesellschafter



Frank Lehmann
Geschäftsführer

Da passt es, dass Tesla mit seiner Gigafactory in Grünheide bei Berlin große Fortschritte erzielt hat und Deutschland dadurch gute Chancen hat, auf mittlere Sicht der Nummer 1 Standort für Elektromobilität zu werden.

Auch wir hier im beschaulichen Ensingen bleiben nicht stehen und lassen uns unbeeindruckt von Corona in unseren konsequenten Bemühungen um Nachhaltigkeit und Klimaschutz nicht bremsen. Entsprechend haben wir im Jahr 2020 viele Projekte fortgeführt, neu begonnen oder verlängert. Beispielhaft sei hier die Vertragsverlängerung mit der Forschungsgemeinschaft zum Erhalt einheimischer Eulen e.V. erwähnt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Studium unserer Bemühungen um Nachhaltigkeit und Klimaschutz und freuen uns auf die vielen guten Dinge, die das Jahr 2021 im Sinne der Nachhaltigkeit für uns alle bereithalten wird.

INHALT

Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Über Ensinger	4
Unser WIN-Projekt FOGE e.V.	6
Wesentlichkeitsgrundsatz	8
Bekennnis zu Nachhaltigkeit und Region	8
Überblick über die gewählten Schwerpunkte	8
Leuchtturmprojekt 1: Aufbau eines eigenen Fuhrparks	10
Leuchtturmprojekt 2: Klimaneutralität	12
Leuchtturmprojekt 3: Strategieprozess 2025	14
Die 12 Leitsätze der WIN-CHARTA im Überblick	18
Leitsatz 1: Menschen- und Arbeitnehmerrechte	20
Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden	20
Leitsatz 3: Anspruchsgruppen	22
Leitsatz 4: Ressourcen	23
Leitsatz 5: Energie und Emissionen	24
Leitsatz 6: Produktverantwortung	24
Leitsatz 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	26
Leitsatz 8: Nachhaltige Innovationen	26
Leitsatz 9: Finanzentscheidungen	27
Leitsatz 10: Anti-Korruption	28
Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert	28
Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken	29
Kontaktinformationen	32

Wir verzichten im gesamten Bericht aus Gründen der Lesbarkeit auf die weibliche Form.
Sofern nicht anders angegeben beziehen sich die verwendeten Daten auf Dezember 2020.

ENSINGER

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH mit Sitz im schwäbischen Vaihingen/Enz-Ensingen ist ein mittelständisches Familienunternehmen.

Der von Wilhelm Fritz Senior im Jahr 1952 gegründete Mineralbrunnen ist einer der führenden Getränkehersteller in Baden-Württemberg und wird heute in dritter Generation geführt.

Unser vielfach DLG-prämiertes Produktsortiment umfasst das natürliche Heilwasser Ensinger Schiller Quelle und die natürlichen Mineralwässer Ensinger SPORT, Ensinger Naturelle sowie Ensinger Gourmet Bio-Mineralwasser.

Das Ensinger Gourmet Bio-Mineralwasser stammt aus der ersten bio-zertifizierten Mineralwasserquelle Baden-Württembergs.

Zudem enthält unser Sortiment hochwertige Erfrischungsgetränke wie Direktsaftschorlen von heimischen Streuobstwiesen, kalorienarme Sport- und funktionale Vitamingetränke sowie zahlreiche Fruchtsaftgetränke und hochwertige Limonaden.

Wir vertreiben unsere Produkte mit Schwerpunkt in Baden-Württemberg und angrenzenden Bundesländern sowie bundesweit über den firmeneigenen Onlineshop.

Ensinger verfügt über ein zertifiziertes Qualitäts-, Umwelt-, Energie-, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement und ist nach dem Internationalen Food Standard IFS zertifiziert.

2014 wurden wir mit dem Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet und seit 2018 sind wir gemäß Greenhouse Gas Protocol klimaneutral.

Wir beschäftigen zurzeit etwa 170 Mitarbeiter, darunter sechs Auszubildende und erzielten 2020 einen Warenumsatz von rund 48,5 Millionen Euro.

Weitere Informationen unter www.ensinger.de

Bitte scannen





UNSER WIN-CHARTA-PROJEKT

Mit dem WIN-Charta-Projekt leistet Ensinger einen wertvollen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Die Forschungsgemeinschaft zur Erhaltung einheimischer Eulen e.V. (FOGE) hat sich zum Ziel gesetzt, die rückläufige Bestandsentwicklung des Steinkauzes im Landkreis Ludwigsburg zu stoppen bzw. das Aussterben der gefährdeten Eulenart zu verhindern.

Obwohl der Steinkauz sehr intelligent und anpassungsfähig ist und in einer vielgestaltigen Kulturlandschaft die unterschiedlichen Nischen nutzt, ist er schutzbedürftig. Ohne besonderen Schutz ist er weder den schnellen Veränderungen in unserer Landnutzung gewachsen noch vor den Begierden von Tierhaltern, Sammlern und Trophäenliebhabern geschützt.

Von großflächigen Bestandserhebungen und Kartieren der Vorkommen bis zur Einbeziehung der Grundstückseigentümer mit Steinkauzvorkommen sind Maßnahmen notwendig, um diese seltene Eulenart zu erhalten.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir haben unsere Patenschaft für das Artenschutzprojekt „Steinkauz“ um weitere fünf Jahre bis 2025 verlängert. In diesem Zeitraum fördern wir das Projekt mit einer Summe in Höhe von 5.000 Euro.

Des Weiteren unterstützen wir die FOGE bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit. Dies kann in Form von Hilfe bei der Gestaltung von Drucksachen oder durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten erfolgen.

Unsere Ziele sind dabei die Erhaltung der Steinkauzpopulation und die Bewusstseinsförderung für Artenschutz.

Wir binden auch Grundschulklassen in die Projektarbeit ein, um einen Beitrag zur Bildung von mehr Nachhaltigkeitsbewusstsein zu leisten.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Zusätzlich zu der finanziellen Unterstützung wurde bei der Installation von Überwachungskameras geholfen. Dabei war das technische Know-how des Ensinger EDV-Leiters gefragt.

So können nun Beobachtungen gemacht werden, wie sich beispielsweise Altvögel um den Nachwuchs kümmern und welche natürliche Feinde sich vor und in der Nisthilfe aufhalten.

Ein Informationsflyer wurde in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit erstellt und finanziell unterstützt.

Jedes Jahr werden Steinkauz-Beringungsaktionen für Mitarbeiter und Schulklassen angeboten.

Ausblick:

Um die langfristige Patenschaft fortzuführen, werden wir die FOGE auch im kommenden Jahr mit Spenden und Sachleistungen unterstützen.





GRUNDSATZ

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis unserer Nachhaltigkeitsausrichtung erforderlich sind und spiegelt alle wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen wider.

Von wesentlicher Bedeutung sind die ressourcenschonende Bewirtschaftung und der Schutz der Mineralquellen, damit noch viele Generationen auf diese wertvolle natürliche Ressource zugreifen können.

Um dies zu erreichen, möchte Ensinger das Regenwasser, aus dem im Laufe der Zeit natürliches Mineralwasser wird, sprichwörtlich „anbauen“.



Das Regenwasser soll auf seiner langen Reise durch die Gesteinsschichten, bei dem es wichtige Mineralien und Spurenelemente aufnimmt, nicht verunreinigt werden. Unser Ziel ist es deshalb, in unserem Quelleinzugsgebiet eine annähernd flächendeckende Umstellung von konventionellem Landbau auf Biolandbau zu bewirken und sparsam mit dem wertvollen Mineral- und Heilwasser umzugehen.

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung sowie zur Identifikation mit der Region, in der gewirtschaftet wird. Nachhaltigkeit bedeutet für uns vor allem, die Zukunftsfähigkeit zu sichern. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir uns auf drei Themenschwerpunkte aus den Leitsätzen konzentriert. Eine Übersicht aller 12 Leitsätze finden Sie auf den Seiten 18 und 19.

ÜBERBLICK ÜBER DIE VON ENSINGER GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

• Leitsatz 05 – Energie und Emissionen:

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

• Leitsatz 06 – Produktverantwortung:

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

• Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze:

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“



VEGAN

Ensinger

Direktsaft

Apfel-Schorle

mit 62% Fruchtsaft



SCHWERPUNKTE

LEUCHTTURMPROJEKT 1: AUFBAU EINES EIGENEN FUHRPARKS

Anfang 2020 entschieden wir uns, einen eigenen LKW-Fuhrpark aufzubauen. In den 90er Jahren hatte die Firma Ensinger ihren Fuhrpark eingestellt und seither die Waren über Speditionen zu den Kunden geliefert.

In den letzten Jahren stieg das Transportvolumen im Markt aber auch bei Ensinger stetig an und sowohl die gesetzlichen Anforderungen als auch unsere internen Nachhaltigkeitsziele wurden stetig weiterentwickelt.

Entsprechend war es für uns zunehmend herausfordernd, Flexibilität, Qualität, Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz in der Belieferung ausschließlich über Speditionen zu vereinen.

„Alleine mit C.A.R.E. Diesel werden wir 2021 über 500 Tonnen CO₂ einsparen.“ **Thomas Fritz**

Mit der Anschaffung von drei hochmodernen LKWs der Marke Mercedes-Benz starteten wir unseren Fuhrpark. Im weiteren Verlauf des Jahres kamen zwei weitere Fahrzeuge hinzu. Besonders sind die LKWs deshalb, weil sie ohne Seitenspiegel auskommen, was den Verbrauch an Diesel senkt.

Außerdem betreiben wir unsere LKWs mit C.A.R.E. Diesel, einem Kraftstoff, der aus Pflanzenfetten gewonnen wird und weitgehend klimaneutral ist. C.A.R.E. Diesel ist spürbar teurer als konventioneller Diesel und ist an öffentlichen Tankstellen nicht verfügbar.



Als Ensinger Mineral-Heilquellen betreiben wir deshalb eine eigene Tankstelle auf unserem Firmengelände. Unsere PKW-Flotte kann hierüber bereits seit einigen Jahren auf C.A.R.E. Diesel zurückgreifen. Nun tanken auch unsere LKWs an der eigenen Tankstelle.

Da unsere Spediteure ihren Treibstoff an öffentlichen Tankstellen beziehen, ist hier der Betrieb mit C.A.R.E. Diesel nicht möglich. Mit jeder Fahrt, die durch den eigenen Fuhrpark geleistet werden kann, wird eine positive Wirkung für das Klima erzielt, da fossiler Treibstoff durch nachhaltigen C.A.R.E. Diesel verdrängt wird.



„Gute Fahrer sind rar. Wir bilden unsere Getränke-Fahrer deshalb jetzt selbst aus.“ **Frank Lehmann**



Dies waren im Jahr 2020 bereits 150.000 Liter, was einer Einsparung von 400 Tonnen CO₂ entspricht. Für das Jahr 2021 wird diese Menge auf 190.000 Liter und 500 Tonnen CO₂-Einsparung ansteigen. Die CO₂-Mengen, die sich durch den Einsatz von C.A.R.E. Diesel nicht vermeiden lassen, werden von uns mit einem beispielhaften Projekt in Malawi ausgeglichen.

Viele unserer Kunden streben selbst nach mehr Nachhaltigkeit in ihren Betrieben. Für sie ist der Eigenfuhrpark von Ensinger ebenfalls ein Vorteil, da sie die Ensinger Produkte klimaneutral zu Verfügung gestellt bekommen und somit hierfür keinen Ausgleich leisten müssen.

Um unseren Fuhrpark optimal betreiben zu können, haben wir uns entschieden, in Zukunft auch eigene Fahrerinnen und Fahrer auszubilden. Der Kraftstoff-Verbrauch beim Betrieb der LKWs hängt auch vom Fahrstil und dem Umweltbewusstsein des Fahrpersonals ab.



Moderner Fuhrpark
Abwechslungsreich **Junges Team**
Digitalisierung **PS-Power**
Flexible Arbeitszeiten Krisensicherer Arbeitsplatz
Umgang mit Menschen **Arbeiten in familiärer Umgebung**
Gute Verdienstmöglichkeiten
Work-Life-Balance



SCHWERPUNKTE

LEUCHTTURMPROJEKT 2: KLIMANEUTRALITÄT

Der lange Weg zur Klimaneutralität

Ensinger ist seit 2018 klimaneutral. Klimaneutral bedeutet, dass durch unseren Betrieb die Konzentration an Treibhausgasen in der Atmosphäre nicht erhöht wird.

Schon vor 20 Jahren haben wir begonnen, die Treibhausgas-Emissionen nach und nach zu reduzieren. Wir sind dabei in drei Schritten vorgegangen.



„Der Weg zur Klimaneutralität ist ein Marathon, kein Sprint.“ **Frank Lehmann**

Schritt 1:

Einsparen von Energie und Verbesserung der Energieeffizienz

Das größte Potenzial auf dem Weg zur Klimaneutralität liegt natürlich in der Vermeidung von Energieverschwendung und in der Verbesserung der Energieeffizienz.

Jede Energie, die eingespart werden kann, muss später nicht klimaneutral ausgeglichen werden. Seit Jahren werden bei Ensinger alle wirtschaftlich sinnvollen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz umgesetzt. Auch technische Modernisierung spielt eine große Rolle.



Schritt 2:

Ausbau der regenerativen Energiequellen

Im Jahr 2012 wurde ein Solarpark mit 5000 Solarmodulen errichtet. Damit können seither circa 20% des gesamten Strombedarfs CO₂-neutral selbst erzeugt werden. Daraufhin wurde auch der übrige Energieeinsatz auf Ökostrom und auf Ökogas aus der Reststoffverwertung umgestellt.

Im Jahr 2016 stellten wir auf Elektro-Gabelstapler um und führten 2017 C.A.R.E. Diesel ein, der bis zu 90% weniger CO₂-Ausstoß verursacht.

Schritt 3:

Ausgleich der verbleibenden CO₂-Emissionen

So konnten in 20 Jahren bis zu 93% der CO₂-Emissionen vermieden werden. Für das Jahr 2018 verblieben noch 535 Tonnen CO₂, die wir durch die Unterstützung eines geeigneten Projektes in Afrika ausgleichen. Wir unterstützen dabei die Sanierung von Trinkwasserbrunnen in Malawi. Durch den Zugang zu Trinkwasser muss schmutziges Wasser nicht mehr über Holzfeuern abgekocht werden. Dieses Projekt ist nach dem höchst möglichen Standard der Vereinten Nationen, dem „Gold Standard“, zertifiziert.



Wie geht es jetzt weiter?

Obwohl Ensinger mittlerweile seit drei Jahren klimaneutral ist, geht der Klimaschutz in unserem Familienunternehmen weiter.

Im nächsten Schritt wirken wir auf unsere Lieferanten ein, Säfte, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und vor allem Flaschen und Kisten ebenfalls klimaneutral zur Verfügung zu stellen und auch beim Transport klimaneutral zu werden. Ein großer Schritt ist dabei die Einführung des neuen Pool-Glas-Mehrweg-Gebindes der Genossenschaft Deutscher Mineralbrunnen GDB, das seit 2020 klimaneutral ist und dessen Anteil bei uns etwa 40% beträgt.

In den nächsten beiden Jahren sollen auch unsere PETCYCLE-Flaschen klimaneutral sein.

Darüber hinaus unterstützen wir nach Kräften die Bemühungen unseres Verbands, bis 2030 komplett klimaneutral zu sein.



SCHWERPUNKTE

LEUCHTTURMPROJEKT 3: ENSINGER STRATEGIE 2025

Seit einigen Jahren ist es in unserem Unternehmen eine gute Tradition, in regelmäßigen Abständen strategische Fragen zu diskutieren. Dabei orientieren wir uns an unserem Leitbild, unserer Identität, auf deren Grundlage wir unsere strategischen Ziele definieren und deren Wirkung überprüfen.

In schwierigen Zeiten hilft uns unsere Identität als regionales, nachhaltig wirtschaftendes Familienunternehmen, sachlich und emotional Kurs zu halten. Unter dem Motto „Gemeinsam. Zukunft. Gestalten.“ stellte Geschäftsführer Frank Lehmann der gesamten Belegschaft Ende 2019 das Strategieprojekt „Ensinger 2025“ vor.



„Alle MitarbeiterInnen, können die Zukunft des Unternehmens mitgestalten.“ **Frank Lehmann**

Bei diesem geht es darum, dass Mitarbeiter, Management und Gesellschafter gemeinsam an der Ausrichtung unseres Unternehmens für die nächsten Jahre arbeiten. Gegenüber früheren Strategieprozessen wurde diesmal bewusst ein Angebot an alle Mitarbeiter ausgesprochen, sich am Strategieprozess zu beteiligen und somit die Geschicke der Firma in Zukunft mit zu gestalten.

Hierfür wurden abteilungsübergreifende Workshops organisiert, die ein erfahrener Berater moderierte.

Dabei waren die Mitarbeitenden unter sich, um kreative Ideen und einen ehrlichen Austausch zu gewährleisten.



Die Ideen der Mitarbeiter wurden gesammelt und anonymisiert an Management- und Gesellschafterebene weitergegeben.

Von Anfang an lag ein Schwerpunkt auf Transparenz und Kommunikation. So wurde das Projekt von Beginn an mit Kurzvideos erklärt und dokumentiert.

Die Belegschaft wurde über alle Zwischenschritte auf dem Laufenden gehalten. Alle Führungskräfte wurden gebeten, ihre Mitarbeiter für eine Teilnahme an den Workshops zu gewinnen und diese dann entsprechend freizustellen. Die Workshops fanden von Dezember 2019 bis Ende Januar 2020 tagsüber an verschiedenen Wochentagen statt.

Insgesamt nahmen über 60 Mitarbeiter aus allen Abteilungen des Unternehmens an den Workshops teil.

Die Führungskräfte trafen sich in eigenen Workshops. Bei der sonstigen Belegschaft nahmen mehr als die Hälfte an den Workshops teil. Das ist ein starkes Signal der Mitarbeitenden, sich einzubringen und die Zukunft aktiv zu gestalten. Die Rückmeldungen aus den Workshops waren überwältigend.

Der unabhängige Berater bestätigte die hohe innere Verbundenheit und das weit überdurchschnittliche Engagement der Mitarbeitenden.



Aus allen Workshop-Gruppen wurde positiv zurückgemeldet, dass es eine bereichernde Erfahrung war, sich in ungezwungener Atmosphäre abteilungsübergreifend austauschen zu können. Viele Teilnehmer berichteten von einem Gefühl der Wertschätzung.



„Der gemeinsame Strategieprozess stärkt die Verbundenheit im Unternehmen.“ **Thomas Fritz**

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Strategieworkshops für die Belegschaft folgten unter Corona-Bedingungen Workshops der jungen Gesellschafter, des Managements und der etablierten Gesellschafter.

Dabei wurde die digitale Kompetenz des Führungsteams erweitert und sukzessive auf digitale Formate umgestellt.

Der Abschluss des Strategieprozesses „Ensinger 2025“ und die Vorstellung der Ergebnisse im Unternehmen ist für das vierte Quartal 2021 geplant.







100% RECYCLED
100% NATURAL
100% CALCIUM
Ensinger
SPORT
MEDIUM
100% Mineralwasser mit Kohlensäure aus
einer natürlichen Sport-Mineralquelle, Energie

WIN-CHARTA

MENSCHENRECHTE, SOZIAL- UND ARBEITNEHMERBELANGE

Leitsatz 01

Menschen- und Arbeitnehmerrechte:
„Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserem Unternehmen.“

Leitsatz 02

Mitarbeiterwohlbefinden:
„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“

Leitsatz 03

Anspruchsgruppen:
„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Leitsatz 04

Ressourcen:
„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

Leitsatz 05

Energie und Emissionen:
„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

Leitsatz 06

Produktverantwortung:
„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“



Leitsatz 07

Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze:
„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 08

Nachhaltige Innovationen:
„Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“

Leitsatz 09

Finanzentscheidungen:
„Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 10

Anti-Korruption:
„Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“



Leitsatz 11

Regionaler Mehrwert:
„Wir generieren einen Mehrwert für die Region,
in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 12

Anreize zum Umdenken:
„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize
zum Umdenken und zum Handeln und beziehen
sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen
Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess
zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltig-
keit ein.“

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-
WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta finden
Sie auf www.win-bw.com



AKTIVITÄTEN

UNSERE AKTIVITÄTEN ZU DEN LEITSÄTZEN

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEIT-NEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ensinger stellt seinen Mitarbeitenden für entsprechende Bereiche eine kostenlose persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung, die weit über die gesetzlichen Anforderungen hinaus geht.
- Die Geschäftsführung bzw. die Verwaltung berichtet regelmäßig zu aktuellen und relevanten Themen der Arbeitssicherheit, des Datenschutzes und des betrieblichen Umweltschutzes.
- Unterstützung des Projektes von „First Climate“ bei der Sanierung von Trinkwasserbrunnen in Malawi.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Bei Textilien werden ausschließlich Fair-Trade-Produkte gekauft, bei Drucksachen nur noch Papier mit FSC-Zertifikat.
- Die Tafelläden Vaihingen/Enz und Ludwigsburg sowie die Lebenshilfe Vaihingen/Mühlacker werden weiterhin unterstützt.
- Die jährlich stattfindende Ausbildungsmesse in Vaihingen/Enz wird von unseren Auszubildenden tatkräftig unterstützt.
- Im November 2019 fanden zum sechsten Mal die Ensinger Gesundheitstage statt.
- Die Angebote zur betrieblichen Altersvorsorge, zum Lebenszeitkonto sowie zur Gewinnbeteiligung stehen den Mitarbeitenden zur Verfügung.
- Alle Büros werden mit ergonomisch verstellbarem Mobiliar (höhenverstellbaren Schreibtischen) ausgestattet.



Ausblick:

- Wir wollen unseren Mitarbeitenden auch weiterhin einen sicheren und arbeitnehmerfreundlichen Arbeitsplatz bieten und dabei gleichzeitig deren Wohlbefinden und Gesundheit fördern.

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

- Monatlich kommt ein Naturheilpraktiker zur funktionellen Massage und manuellen Therapie zu uns ins Unternehmen. Alle Mitarbeitenden können sich dort während der Arbeitszeit behandeln lassen.
- Die Mitarbeitenden bekommen die Möglichkeit, vergünstigt Ensinger-Produkte zu beziehen.
- Die AHA-A-L-Corona-Schutzmaßnahmen wurden frühzeitig in den betrieblichen Alltag integriert.
- Wir bieten allen interessierten Mitarbeitenden die Teilnahme am „Bike-Leasing“ an.
- Wir bieten noch weitere gesundheitsfördernde Maßnahmen wie kostenlose Präventionskurse und Gripeschutzimpfungen an.
- Es gibt eine betriebliche Unterstützung und Begleitung für Personen, die Nichtraucher werden wollen.



- Wir offerieren eine zusätzliche Förderung für die betriebliche Altersvorsorge, die über die gesetzliche Regelungen hinaus geht und unterstützen unsere Mitarbeitenden durch eine individuelle Beratung.
- Die Betriebssportgruppe trifft sich wöchentlich zum gemeinsamen Nordic Walking.
- Alle Mitarbeitenden können auf einem mechanischen Schwingungsgerät verschiedene Muskelgruppen lockern und trainieren.
- Ensinger bietet ein Gesundheitspass-Bonussystem für alle Mitarbeitenden an.
- Ensinger zahlt allen Mitarbeitenden einen Corona-Bonus.
- Wir bieten allen Mitarbeitenden, die ein Dienstfahrzeug fahren, ein Fahrsicherheitstraining an.
- ihre Teilnahme im Zeitraum von 01.07-21.07.2020 4.855 km mit dem Fahrrad zurückgelegt und damit 714 kg CO₂-Menge eingespart.
- Im Sommer wurde mit der Umstellung auf höhenverstellbare Schreibtische begonnen.
- Im November haben wir die neu gestaltete, moderne EDV-Bürolandschaft eingeweiht.
- Wir konnten im Rahmen des Betrieblichen Vorschlagswesens insgesamt 6.100 Euro an unsere Mitarbeitenden ausschütten.
- Die Flexibilisierung der Home-Office Regelungen (mobiles Arbeiten) konnte durch Investitionen in Hard- und Software erfolgreich umgesetzt werden.
- Trotz der Krisensituation im Jahr 2020 konnte Kurzarbeit verhindert werden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Ein neuer überdachter und abschließbarer Fahrradparkplatz wurde im April 2020 in Betrieb genommen.
- Erstmalige Teilnahme am Projekt „Stadtradeln“. Circa 11% unserer Mitarbeitenden haben durch

Ausblick:

Das Ensinger Gesundheitspass-Bonussystem hat weiterhin einen hohen Stellenwert, da dem Unternehmen das persönliche Engagement der Mitarbeitenden zur Förderung ihrer Gesundheit von großer Bedeutung ist.

AKTIVITÄTEN

- Damit die Zielgröße der Arbeitsunfälle aussagekräftiger wird, wird diese in Bezug auf die geleistete Arbeitszeit gesetzt.
- Das Projekt „Höhenverstellbare Schreibtische für alle“ wird bis Mitte des Jahres umgesetzt.
- Im März werden im Bereich Logistik Arbeitssituationsanalysen durchgeführt.
- Im Juni findet erstmalig die Rezertifizierung „Sicher mit System“ gemäß dem Nationalen Leitfaden für Arbeitsschutzmanagementsysteme sowie den Anforderungen der DIN ISO 45001 statt.
- Im Frühjahr 2022 feiern wir unser 70-jähriges Firmenjubiläum.
- Im Laufe des Jahres 2021 führen wir die siebten Ensinger Gesundheitstage durch.
- Zudem bieten wir im Frühjahr ein Fahrsicherheitstraining für Fahrradfahrer an.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Das Unternehmen führt mit allen gesellschaftlichen Gruppen einen offenen Dialog. Ensinger arbeitet auch mit Behörden und gesellschaftlichen Organisationen kooperativ und konstruktiv zusammen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Verschiedene Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit wurden durch Ensinger Referenten oder externe Fachleute und Diskussionsteilnehmer unterstützt (Spezielle Betriebsführungen, Mineralwasserseminare...).
- Der Nachhaltigkeitstag wurde aufgrund der aktuellen Corona-Situation abgesagt.
- Bei wesentlichen Prozessveränderungen wurde der technische Aufsichtsbeamte der Berufsgenossenschaft hinzugezogen.



- Unser Reklamationsmanagement wird laufend verbessert, um kurze Reaktionszeiten und eine transparente Berücksichtigung von Rückmeldungen zu erreichen.

Ausblick:

- Wir erklären interessierten Verbrauchern unsere Grundsätze zur Nachhaltigkeit und geben ihnen Einblicke in die Betriebsabläufe.
- Jugendlichen Interessierten bieten wir im Rahmen der Berufsorientierung Praktika an.
- Kunden und Interessierte können an den Ensinger Mineralwasserseminaren teilnehmen.
- Integration des Reklamationsprozesses in die Software für die Maßnahmensteuerung.



LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Überwachungsaudits nach DIN EN ISO 9001 (Qualität), 14001 (Umwelt), 50001 (Energie) und IFS (International Food Standard) wurden erfolgreich bestanden.
- Die Ressourceneffizienz der Wertschöpfungskette wird maßgeblich durch die Gesamtanlageneffizienz (GEFF) beeinflusst. Produktvielfalt, Chargenwechsel und Rüstzeiten sind hierbei von großer Bedeutung. Die Kennzahlen werden regelmäßig in verschiedenen Gremien besprochen.
- Mit dem internen Umwelleistungsbericht werden spezifische Verbräuche überwacht, bewertet und bei Bedarf die Prozesse entsprechend angepasst.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Mit der neuen Flaschenreinigungsmaschine konnte der Leitungswasserverbrauch auf circa 60% gesenkt werden.
- Der Recyclatanteil unserer PET-Flaschen wurde von 55 auf 75% erhöht.

Ausblick:

- Die GEFF- und Verbrauchskennzahlen dienen weiterhin als Steuerungsinstrument und werden regelmäßig im Umweltzirkel besprochen.
- Die Optimierung der Rüstzeiten bei Chargenwechsel steht weiterhin im Fokus der Prozessoptimierung.



AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im Oktober 2019 wurde die neue Flaschenreinigungsmaschine montiert und in Betrieb genommen. Die dadurch effizientere Abfüllung reduzierte den Ressourcenverbrauch deutlich.
- Offene CO₂-Mengen werden nach Gold Standard extern reduziert.
- Definierte Klimarisiken werden in zukünftige Strategien miteinbezogen und mit einer ganzheitlichen Analyse etwaiger Folgen berücksichtigt.

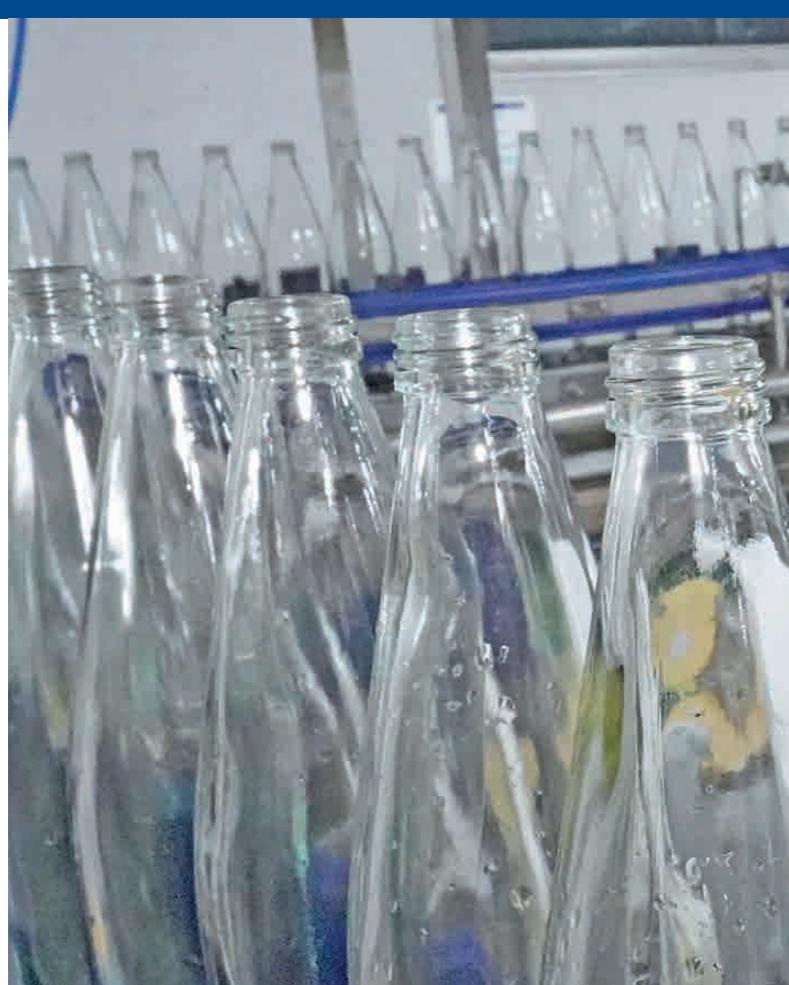
Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im November 2020 wurde der neue Rinser-Füller in der Glas-Abfüllanlage in Betrieb genommen. Dadurch wird die Anlageneffizienz noch weiter steigen und der spezifische Energieverbrauch je 1.000 Liter weiter optimiert werden.
- Die Belüftung der PET-Halle wurde an die Kälteanlage der Kurzzeiterhitzer angebunden. Dabei werden freie Kapazitäten der Kältemaschine zur Klimatisierung der Produktionshalle genutzt.
- Eine E-Mobilitätspotenzialanalyse wird durchgeführt.

Ausblick:

Folgende Maßnahmen sind in Planung:

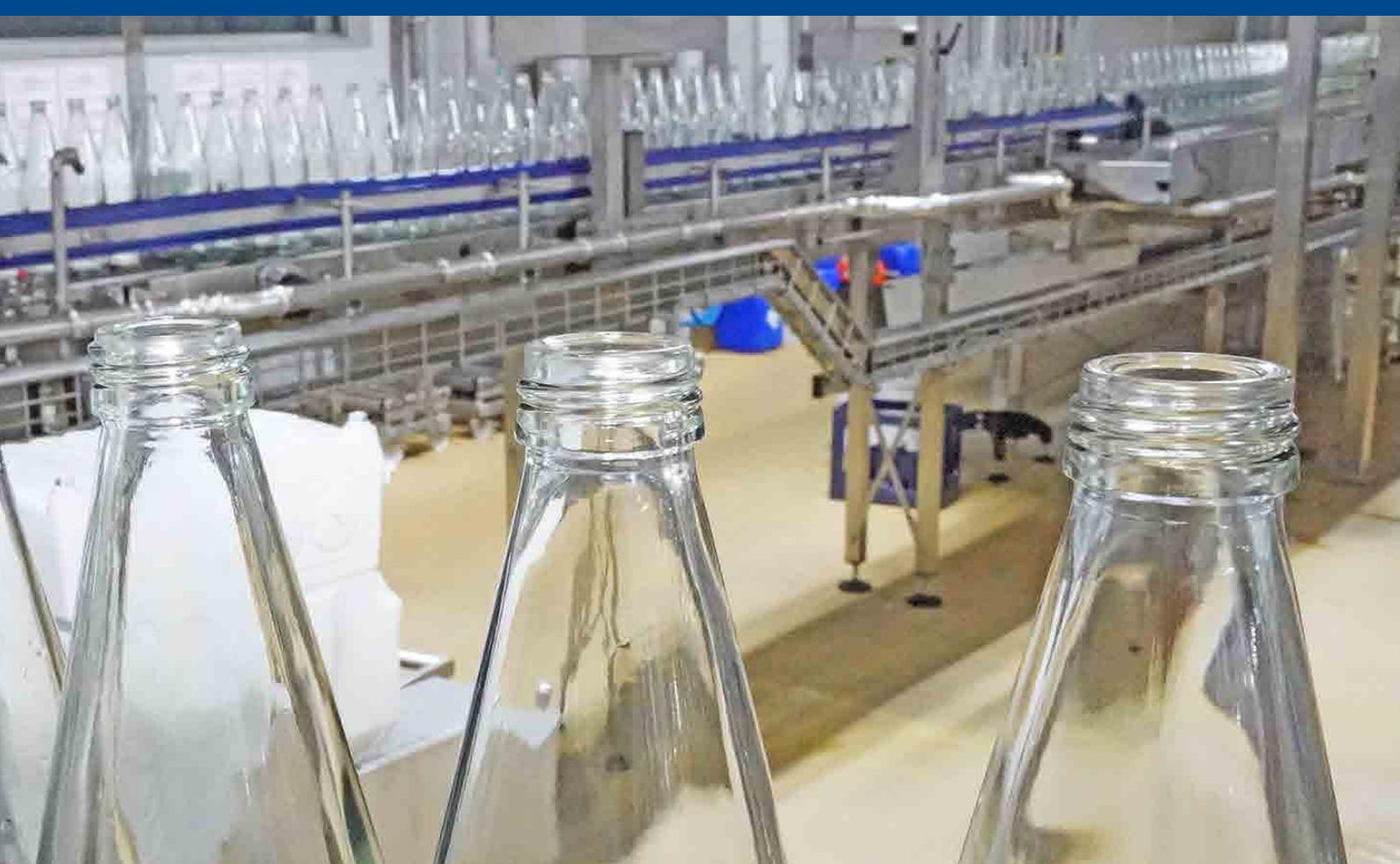
- Einführung eines Spitzenlastmanagements und einer Ladesteuerung für unsere Elektro-Gabelstapler.
- Die Beleuchtung in der PET-Halle wird auf LED umgestellt.
- Aufgrund der Einführung der CO₂-Steuer ist eine Prüfung geplant, die möglichst alle Auswirkungen auf die bereits bestehenden Klimaschutzmaßnahmen aufzeigen soll.
- Unser Gebindesystem PETCYCLE soll bis Ende 2021 klimaneutral sein.
- Der Elektrofuhrpark wird erweitert.



LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Förderung der biologischen Vielfalt und insbesondere des Insektenschutzes.
- Planung einer Neukonzeption unseres Glasabfüllprozesses, um den spezifischen Trinkwasser- und Energieverbrauch weiter zu senken.
- Förderung des Glas-Mehrweg-Pools der Genossenschaft deutscher Mineralbrunnen GDB.
- Ein Anreizsystem in Form des ins Leben gerufenen Ensinger Umweltpreises mit einer Gesamtförderungssumme von 100.000 € über drei Jahre soll die Attraktivität zur Umstellung für weitere Landwirte erhöhen.
- Das Aufpreis-Vermarkungsmodell „Vaihinger Streuobstschorle“ sorgt mit einem Auszahlungspreis von 20 Euro je 100 kg für den Erhalt der heimischen Streuobstwiesen. Zahlreiche Vereine und Umweltorganisatoren arbeiten mit Ensinger Hand in Hand für Umwelt- und Arbeitsschutz. Die bewirtschaftete Fläche konnte in den letzten Jahren kontinuierlich gesteigert werden.



- Bei der erfolgreichen Unterstützung von drei landwirtschaftlichen Betrieben, ökologisch anzubauen, konnten 2019 weitere 100 Hektar landwirtschaftliche Fläche auf Ökolandbau umgestellt werden. Wir haben dabei auch den Kauf eines Eierautomaten zur Förderung der Selbstvermarktung, die Anschaffung von Zäunen für die Freilandhaltung von Geflügel und weitere Geräte für die tägliche Arbeit mit Bioprodukten sowie einen Betonboden für die Zwischenlagerung des Biogetreides finanziert.
- 2020 wurden wir erneut mit dem „Preis für langjährige Produktqualität“ durch das Testzentrum Lebensmittel der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft DLG ausgezeichnet. Damit erhielt Ensinger die Auszeichnung als einziger Mineralbrunnen Deutschlands bereits zum 20. Mal.
- Erfolgreiche Rezertifizierung unseres Qualitäts- und Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2015 und DIN EN ISO 14001:2015 sowie DIN EN ISO 50001:2018 sowie dem Internationalen Food Standard IFS.

Ausblick:

- Wir werden auch weiterhin in das Glas-Mehrweg-System der GDB investieren und damit ein umweltfreundlicheres und ressourcenschonenderes

Wirtschaften ermöglichen. Dies soll insbesondere durch eine verstärkte Verwendung des Glas-Pool-Gebindes unterstützt werden.

Ensinger wird zudem auch das klimaneutrale N2-Glas-Gebinde mit der Umstellung des natürlichen Heilwassers Ensinger Schiller Quelle weiter ausbauen. Somit kann die Verwendung von Grünglas-Flaschen eingestellt und der Einsatz von klimaneutralen Gebinden unterstützt werden.



AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Gesellschafter werden in Workshops auf den bevorstehenden Generationenwechsel vorbereitet.
- Die Mitarbeiter können sich am Gewinn von Ensinger beteiligen.
- Das Angebot an Bio-Speisen in den Aufenthaltsräumen wurde um hochwertige regionale Gerichte erweitert.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Derzeit beschäftigt Ensinger 170 Mitarbeiter. Die aktuelle Ausbildungsquote liegt bei 5,5%.
- Wir haben Strategie-Workshops zur zukünftigen Ausrichtung des Unternehmens über alle Hierarchieebenen von den Gesellschaftern bis zu den Mitarbeitern durchgeführt.
- Die geplanten Absatzziele wurden erreicht und die Gewinnbeteiligungsprämien für die Mitarbeiter ausbezahlt.

Ausblick:

- Die Ausbildungsquote von mindestens 5% wird auch im kommenden Jahr erreicht.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Der Ensinger Fuhrpark wird mit C.A.R.E. Diesel betankt.

Der Dieselmotorkraftstoff aus nachwachsenden Rohstoffen hat bis zu 94% geringere Treibhausgas-Emissionen.



- Das Produktsortiment im neuen und klimaneutralen N2-Gebinde wurde weiter ausgebaut.

Dies ist ein wichtiger Beitrag für das bundesweite Pool-Glas-Mehrwegsystem und eine Alternative zu PET-Flaschen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- In der Glas- sowie in den PET-Abfüllanlagen wurden Lärmmessungen durch die Berufsgenossenschaft durchgeführt.

Der daraus entstandene Maßnahmenplan wurde von uns umgesetzt.

- In der Glas-Abfüllanlage wurde im Jahr 2020 ein neuer Flaschenfüller mit Rinser in Betrieb genommen.

Ausblick:

- Der Glas-Abfüllprozess wird weiter optimiert. Nach der Installation und Inbetriebnahme der neuen Flaschenreinigungsmaschine und des Füllers soll der Trinkwasser- und Energieverbrauch weiter gesenkt werden.



- Ein Gesamt-Gebindekonzept wird erstellt. Unser Ziel ist es, bis 2021 die alte Brunneinheitsflaschen in 0,5l, 0,7l und 0,75l Grünglas abzulösen.

Ausblick:

In 2020 wurde der Strategieprozess 2025 mit allen Mitarbeitenden erarbeitet. Die bestehende langfristige Planung wird Mitte 2021 bis 2025 weiterentwickelt.

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im Mittelpunkt unseres unternehmerischen Handelns steht die langfristige Sicherstellung von Liquidität und Ertragskraft unter Aufrechterhaltung einer stabilen Eigenkapitalausstattung.
- Die Investitionen werden im Vorfeld abteilungsübergreifend auf Nachhaltigkeitskriterien geprüft.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Unser Finanzplan orientiert sich am Erhalt des Investment Grade Ratings.
- Die Umsatz-, Kosten- und Finanzplanung für das Folgejahr steht bis zum 30. November. Anfallende Gewinne werden im Unternehmen vollständig reinvestiert.



AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durch eine Vielzahl von Audits nach den internationalen Normen DIN ISO 9001, 14001, 45001, 50001 und durch die Überprüfungen nach dem IFS-Food-Standard und dem Qualitätszeichen Baden-Württemberg werden unsere betrieblichen Tätigkeiten und Abläufe durch externe Fachleute und Auditoren validiert.
- Das jährliche Rechtsaudit wurde mit Hilfe externer Unterstützung durchgeführt. Hierbei wurde unter anderem das Rechtskataster überprüft und angepasst.
- Politische Kontakte werden branchenintern in einer Datenbank gemeldet und dargelegt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Alle Zertifizierungen und Überprüfungen wurden bestanden, so dass die Zertifikate neu erstellt oder verlängert wurden.
- Die rechtlichen Vorgaben, die bei der Ausgabe von Geschenken und Eintrittskarten zu berücksichtigen sind, wurden im Managementsystem geregelt.
- Das Datenschutzniveau wurde mit Hilfe einer neuen Software und den damit verbundenen Prozessanalysen weiter verbessert.

Ausblick:

- Es wird ein Genehmigungskataster in Zusammenarbeit mit einem namhaften Partner aufgebaut. Die Umsetzung von einmaligen und wiederkehrenden Auflagen wird durch eine erhöhte Transparenz noch sicherer.

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sportartenübergreifendes Sponsoring insbesondere



in der Jugendarbeit, Unterstützung des Ehrenamtes und Kulturförderung in der Region sowie Förderung von regionalen Natur- und Artenschutzprojekten wurden im Berichtszeitraum durchgeführt.

- Vereine, kirchliche Organisationen, Jugendarbeit, Aktionen von Stadt, Kreis und Land unterstützen wir auf vielfältige Art und Weise.
- Ensinger arbeitet zudem mit den Organisationen NABU, BUND, Imkerverein und der OGV Vaihingen im Rahmen der Vaihinger Streuobstinitiative eng zusammen.
- Wir unterstützen zudem den regionalen Kulturverein und bieten in Zusammenarbeit mit dem Kammerorchester Arcata Stuttgart unseren Mitarbeitenden und Klassikfreunden in Vaihingen/Enz und Umgebung Konzerte im Rahmen der Ensinger Classics an.
- Der Lokale Agenda Prozess von Vaihingen/Enz wird personell und materiell unterstützt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zahlreiche Verbände, Vereine, Organisationen wurden finanziell, materiell oder mit kostenlosen Produkten unterstützt.
- Wir unterstützen zudem den regionalen Streamingdienst Vaihingen TV.



Ausblick:

- Ensinger betreibt auch weiterhin Sponsoringmaßnahmen in den Bereichen Sport, Ökologie und Kultur. Dadurch werden zahlreiche Projekte unterstützt.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Öffentlichkeit wird im Rahmen von Pressemitteilungen, redaktionellen Berichten, Beiträgen in den sozialen Medien und Funkspots über Nachhaltigkeitsthemen informiert und zum Umdenken motiviert.
- Unter allen Mitarbeitern, die am Ensinger Bonus-Gesundheits-System und/oder am betrieblichen Vorschlagswesen (BWV) teilgenommen haben, wurden jeweils Sachpreise im Wert von 1.000 € verlost. Alle Sachpreise stammen von regionalen Anbietern.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Ideen der Mitarbeiter, die zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit beigetragen haben, wurden durch Prämien belohnt. Dadurch stieg das Interesse, sich aktiv an dem ständigen Entwicklungsprozess zu beteiligen.

- Durch das Intranet werden allen Mitarbeiter Informationen über das gesamte Unternehmensgeschehen angeboten. Informationen erhöhen die Motivation, selbst nachhaltig zu handeln.
- Der regelmäßige Nachhaltigkeitstipp wird nun verstärkt per Videobotschaft durch einen Azubi umgesetzt.
- Durch Filmprojekte mit Ökocomedia, „Region Stuttgart“ oder der „Umweltechnik Baden-Württemberg“ und „SmarterPodcast“ werden wir und unsere Werte interessierten Menschen transparent vermittelt und veranschaulicht.

Ausblick:

- Durch die BWV-Verlosung, bei denen die Mitarbeiter wertvolle regionale Sachpreise gewinnen können, wird ein zusätzlicher Anreiz geschaffen, sich am kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu beteiligen.
- Die Ensinger Nachhaltigkeitstage sollen weiterhin stattfinden und als Informationsquelle für alle Anspruchsgruppen dienen.

Ensinger bietet in diesem Rahmen regionalen Unternehmen eine Plattform, ihre nachhaltige Unternehmens-einstellung und ihre nachhaltigen Produkte einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.



Ensinger
SPORT
MEDIUM

100% NATÜRLICHES MINERALWASSER MIT KOHLENSÄUREVERBUNDEN
AUS DER ENSINGER SPORT MINERALQUELLE, ENSINGER

KONTAKT



Ensinger

Die Erfrischung deines Lebens

KONTAKTINFORMATIONEN

Ansprechpartner

Jörg Mannhardt

E-Mail: joerg.mannhardt@ensinger.de

IMPRESSUM

Herausgegeben im März 2021 von

Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH

Horrheimer Straße 28-36 // 71665 Vaihingen-Ensingen

Telefon: 07042 2809 0 // Fax: 07042 2809 399

E-Mail: info@ensinger.de // Internet: www.ensinger.de

